CODESYS Development System MCP Server: Online-Operationen für die KI

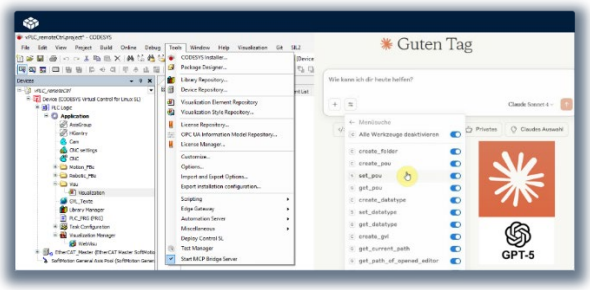
Die Version 1.2.0.0 des CODESYS Development System MCP Servers plant die CODESYS Group für das vierte Quartal 2026. Das Add-on verbindet KI-Modelle über das offene Model Context Protocol (MCP) mit dem CODESYS Development System 3. Die KI liest und schreibt im geöffneten Projekt, übersetzt es mit dem CODESYS-Compiler, wertet die Meldungen aus und korrigiert den Code, bis der Compiler keine Fehler mehr meldet. In der aktuellen Version 1.1.0.0 erzeugt und ändert die KI Code in Strukturiertem Text, Objekte in grafischen Sprachen kann sie lesen.

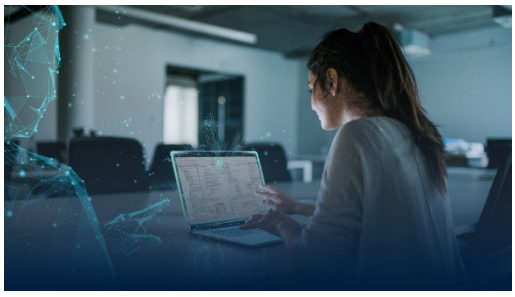
Mit Version 1.2.0.0 sollen Online-Operationen hinzukommen: Die KI kann sich dann an einer Steuerung anmelden, die Applikation herunterladen, starten und stoppen sowie Variablen lesen, schreiben und forcen. Neben der Entwicklung wird sie dann auch bei Inbetriebnahme und Diagnose wertvolle Dienste leisten. Visualisierungsunterstützung ist für das erste Quartal 2027 geplant, Feldbusunterstützung für 2027.

Welche Werkzeuge die KI aufrufen darf, legt der Anwender fest. Der MCP Server kommuniziert sowohl mit Cloud-KIs als auch mit lokalen LLMs. Lizenziert wird er über die CODESYS Professional Developer Edition, installiert über den CODESYS Installer. In Halle 7, Stand 677 zeigt die CODESYS Group mögliche Online-Operationen. Wie die KI eine Visualisierung erstellt und das I/O-Mapping übernimmt, wird als Entwicklungsstand gezeigt.

Bildunterschrift: Ein KI-Client und das CODESYS Development System 3 nebeneinander.

Bild: Keyvisual





Dipl.-Ing. (FH) Roland Wagner
CODESYS GmbH - A member of the CODESYS Group
Memminger Str. 151
87439 Kempten
Tel.: +49-831-54031-17
E-Mail: r.wagner@codesys.com
Internet: www.codesys.com